

Projektvorstellung „Zurück zur Natur“

Zu mir:

Hallo,

ich bin Anne de Vries, 22 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit an der Hochschule Emden/Leer. Groß geworden bin ich auf einem Bauernhof mit Pferden und verschiedenen Kleintieren. Heute habe ich noch ein Pferd und betreibe den Reitsport freizeitmäßig. In meiner Freizeit bin ich auch gerne in meinem selbst angelegten Garten, in welchem ich verschiedene Heilpflanzen und Gemüse anbaue. Ich interessiere mich sehr für die ostfriesische Natur – und Volksheilkunde und stelle auch Salben, Tinkturen, Seifen, Tees, etc. selbst her. So kam ich auch auf meine Projektidee.



Projekt:

Intention:

Der Mensch setzt sich heute kaum noch mit der Natur auseinander. Alles ist selbstverständlich. Zudem ist die Welt heute schnelllebig. Früher war es selbstverständlich, einen eigenen Garten zuhause zu haben und sich hiermit größtenteils selbst zu versorgen. Auch das Wissen über Heilpflanzen geht nach und nach verloren. Durch mein Projekt sollen der Mensch und die Natur wieder näher aneinander gebracht werden und der Mensch ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur entwickeln, da diese die Lebensgrundlage des Menschen ist.

Einrichtungen:

Ich habe meine Projektzeit geteilt und führe mein Projekt in zwei Einrichtungen durch: Einmal in der Tagesgruppe Leer des Leinerstifts e.V. und bei dem Ambulant-betreuten-Wohnen der Suchtkrankenhilfe Ostfriesland.



Zielgruppe:

Das Alter der Kinder und Jugendlichen der Tagesgruppe Leer, die an meinem Projekt teilnehmen, liegt bei sechs bis 14 Jahre. Hier liegen verschiedene Problematiken vor.

Das ambulant-betreute Wohnen richtet sich an suchterkrankte Menschen, welche auch von psychischen Begleiterkrankungen betroffen sein können. Die Klienten sind im Sinne des Paragraf 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe gehindert oder sind hiervon bedroht.

Aktionen:

Mit beiden Gruppen wurde ein Garten angelegt, welcher bepflanzt und gepflegt wird. In der Tagesgruppe haben wir gemeinsam ein Hochbeet gebaut und nutzen einen Kleingarten des Kleingartenbauverein Leer e.V.. Bei dem Projekt des Ambulant-betreuten Wohnens haben wir zwei Gärten in dem Pagels Garten in Leer gemietet.

In den Gärten wird nicht nur Gemüse gepflanzt, sondern auch Heilpflanzen, wie Echte Kamille, Ringelblumen, Schlüsselblume, usw. angebaut. Zudem werden Exkursionen gemacht, zum Beispiel in Wälder. Hier wird sich das Ökosystem angeschaut und Heilpflanzen gesammelt. Hierbei soll natürlich die Natur geschützt werden, um die Artenvielfalt nicht zu gefährden. All diese

Probleme werden auch mit den Klienten besprochen, um auch hier ein Verständnis und einen Bezug zu der Natur zu schaffen. Die Pflanzen (gepflückt oder aus dem Garten geerntet) werden dann in der Gruppe besprochen. Danach werden diese verwertet, beispielsweise werden Tinkturen,

Salben/Cremes/Lotionen, Shampoos, Seifen, Tees, etc. hieraus hergestellt. Aus dem Gemüse, welches im Garten angepflanzt worden ist, werden verschiedene Rezepte gekocht. Dies soll ohne Herd und Backofen passieren, sondern auf einer Feuerstelle. So gibt es hier auch nochmal den Anlass, in die Natur zu gehen, hier Holz zu sammeln und gemeinsam ein Feuer zu entfachen. Weitere Aktivitäten können je nach Bedürfnis der Teilnehmenden gestaltet werden.

Kontakt:

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine E-Mail schreiben:

anne.de.vries@stud.hs-emden-leer.de

